

DIE BUGHOLZMÖBEL-INDUSTRIE.

VON

C. ANDREAE,

PROCURISTEN DER FIRMA GEBRÜDER THONET.



iese von Michael Thonet anfangs der Vierzigerjahre begründete Industrie hat im Laufe einiger Decennien eine bedeutende Ausdehnung gewonnen.

Aus kleinen Anfängen allmählig emporwachsend, erheischt dieselbe heute die regelmässige forstwirtschaftliche Ausnützung eines Hochwaldgebietes von 150.000 ha.

Die Fabrication beschäftigt mindestens 40.000 Menschen in Fabriken, Sägewerken und in den Wäldern und hat ausserdem eine bedeutende Haus-Industrie geschaffen, da das Flechten der einzelnen Sitz- und Lehntheile von Frauen und Mädchen im eigenen Heim geschieht.

Der Transport von Rundholz und Schnittmaterial von Rohmaterialien und Halbfabricaten zur weiteren Verarbeitung erfordert Tausende von Eisenbahnwaggonen und Zehntausende von Achsführen jährlich.

Am deutlichsten geht die Bedeutung, welche die Bugholz-Industrie für das wirtschaftliche Leben Oesterreichs besitzt, aus der Betrachtung der statistischen Daten über den auswärtigen Handel hervor.

Im Jahre 1897 wurden an Möbeln und Möbelbestandtheilen aus gebogenem Holze 142.704 q exportirt, welche einem Handelswerthe von 5,307.162 fl. entsprechen. Die Zahlen weisen eine Steigerung gegenüber dem Vorjahre (1896) auf, in welchem nur 140.269 q im Werthe von 5,216.709 fl. ausgeführt wurden. Wie weit vorzudringen den Erzeugnissen dieses Industriezweiges vergönnt war, beleuchtet die nachfolgende Uebersicht der Betheiligung der einzelnen Staaten an dem Exporte:

Deutsches Reich 33.846 q	Portugal 9 q	Canada 48 q
Grossbritannien 9.816 »	Griechenland 575 »	Mexico 1.347 »
Frankreich 7.512 »	Bulgarien 1.477 »	Britisch-Westindien 654 »
Italien 5.313 »	China 185 »	Cuba 22 »
Russland 1.500 »	Japan 24 »	Columbia 148 »
Schweiz 5.907 »	Britisch-Indien 1.431 »	Brasilien 3.700 »
Rumänien 1.962 »	Niederländisch-Indien 90 »	Argentinien 3.799 »
Serbien 494 »	Sonstiges Asien 25 »	Chile 1.655 »
Türkei 3.564 »	Aegypten 7.366 »	Peru 173 »
Britische Besitzungen im mittelländ. Meere 275 »	Algier 10 »	Sonstiges Amerika 1.440 »
Schweden 138 »	Tunis 285 »	Britisch-Australien 3.363 »
Norwegen 220 »	Deutsche Schutzgebiete in Afrika 43 »	Sonstiges Australien 459 »
Dänemark 467 »	Capland 2.729 »	Freigebiet Triest 14 »
Niederlande 4.205 »	Sonstiges Afrika 1.980 »	Freigebiet Hamburg 26.614 »
Belgien 2.109 »	Vereinigte Staaten von Nordamerika 3.739 »	Freigebiet Bremen 19 »
Spanien 1.953 »		

Es existirt somit nahezu kein Land der Erde, wohin diese Erzeugnisse österreichischen Industrieleisses nicht ihren Weg nehmen würden. Der Export ist ein so bedeutender, dass er fast neun Zehntel der gesammten heimischen Production aufnimmt.

Dabei hat dieser Industriezweig die Verwerthung von Erträgnissen der Forstwirtschaft ermöglicht, die vordem nicht entsprechend ausgenützt werden konnten. Das Holz der Rothbuche nämlich, dessen Verwendbarkeit für industrielle Zwecke bis dahin eine sehr beschränkte gewesen ist, hat durch die Erfindung Thonet's eine erhöhte Bedeutung gewonnen. Jene Holzgattung, deren Gebrauch zu anderen Fabricationszwecken gewisser Eigenschaften wegen eng begrenzt war, bedurfte einer stark consumirenden Industrie, umso mehr, weil sie die bedeutendsten Bestände aller Holzarten in Oesterreich aufweist.